

SHUTTLE NEWS

Ihr Fahrgast - Journal der Erfurter Bahn
und Süd•Thüringen•Bahn | 25. Jahrgang 2/2023

Wir fahren für:

Freistaat
Thüringen



Bahnland
Bayern



mein-Takt.de
SACHSEN-ANHALT



TAG DER OFFENEN TÜR
ZUM TAG DER SCHIENE
DEUTSCHLAND-TICKET
AUF EINEN BLICK
BAU- UND TARIFINFOS
ALTERNATIVE ANTRIEBS-
TECHNOLOGIEN
AUSFLUGSTIPPS

EB
ERFURTER BAHN


Süd•Thüringen•Bahn

STELL' DIE WEICHEN...



Willkommen im Team als Triebfahrzeugführer*

WIE? Im Direkteinstieg oder Quereinstieg

WO? Für Erfurt, Weimar, Saalfeld, Leipzig, Gera, Eisfeld, Sonneberg, Meiningen, Bad Kissingen und Schweinfurt

Abwechslungsreich. Verantwortungsvoll. Zukunftssicher. Top bezahlt.

Jetzt Kurstermin für Oktober 2023 oder März 2024
für die Qualifizierung zum Triebfahrzeugführer sichern.

Starke Vorteile:

- ✓ 39h/ Woche
- ✓ tarifliche Vergütung während der Qualifikation ab 3.000 EUR (für Triebfahrzeugführer* im Quereinstieg)
- ✓ bis zu 39 Tage Urlaub
- ✓ langfristiges Arbeitsverhältnis
- ✓ tarifliches Einstiegsgehalt ab 3.450 Euro zzgl. Nacht-, Sonntags- und Feiertagszuschlägen mit Wahlmodellen (für Triebfahrzeugführer* im Direkteinstieg)
- ✓ Job-Ticket, Job-Bike und Mitarbeiterrabatte
- ✓ Dienstbeginn/-ende am selben Ort



*m/w/d

erfurter-bahn.de/karriere
sued-thueringen-bahn.de/karriere

Jetzt anrufen: 0361 742 071 00



Liebe Fahrgäste,

kürzlich stießen wir auf einen Ausspruch von Voltaire: „So viel ist sicher: Reisen tut immer gut.“ Wie recht er doch hatte. Endlich raus aus dem Alltag, ohne Druck die freie Zeit genießen, bei Sport und Spiel, mal ganz aktiv oder auch ganz ruhig mit einem Buch nur die Seele baumeln und die Gedanken schweifen lassen. Oft denken wir beim Reisen an exotische Orte, entfernte Inseln und Kontinente. Es muss aber nicht immer weit weg ins Ausland gehen. Auch in Deutschland lässt sich Inspirierendes und Spannendes erleben. Wie wäre es mit einer Fahrt ins Grüne (oder Blaue)? Denn wie riet schon der Dalai Lama „Einmal im Jahr solltest Du einen Ort besuchen, an dem Du noch nie warst.“

Mit dem Deutschland-Ticket eröffnen sich deutschlandweit in diesem Sommer und Herbst viele tolle Reisemöglichkeiten, und das zu einem überschaubaren Festpreis von 49 € im Monat. Besondere Ziele an unseren Strecken stellen wir Ihnen in diesem Heft vor. Hierzu gibt es ab sofort wieder unsere aktualisierten Freizeitkarten für die Netze der Elster Saale Bahn, der Süd•Thüringen•Bahn und den Kissinger Stern. Sie sind voller interessanter Tipps für spannende Urlaubs- und Ausflugstage.

Und wenn Sie Thüringens Landeshauptstadt Erfurt als Reiseziel wählen, dann empfehlen wir Ihnen den 16. September 2023 als Ausflugstag und lade Sie ganz herzlich zu unserem Tag der offenen Tür in unserem Betriebshof in Erfurt ein. Zu feiern gibt es nämlich einiges:

Da wäre das 111-jährige Jubiläum zur Gründung der Erfurter Bahn, das 22-jährige zur Betriebsaufnahme der Süd•Thüringen•Bahn und natürlich der Tag der Schiene 2023, der im Rahmen der deutschlandweiten Woche der Mobilität viele interessante Einblicke hinter die Kulisse der Eisenbahnen gewährt.

Steigen Sie ein in die Züge der Erfurter Bahn und der Süd•Thüringen•Bahn und machen Sie sich als Fahrgast auf den Weg zu Ihren ganz persönlichen Naherholungszielen – oder steigen Sie um und werden Sie neue Kollegin oder neuer Kollege bei uns. Ganz gleich wie:

„Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen.“ (Matthias Claudius)

Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Sommer und Herbst!



Susanne Wenzel, Geschäftsführerin S-T-B

Michael Hecht, Geschäftsführer der EB und S-T-B

Noch mehr Infos



QR-Code mit dem Smartphone scannen und direkt die digitalen Journal-Ausgaben überall lesen.



Instagram
@erfurter.bahn / @sued.thueringen.bahn



Newsletter
Anmeldung unter erfurter-bahn.de
und sued-thueringen-bahn.de.

Impressum

SHUTTLE-NEWS, Ihr Fahrgast-Journal der Erfurter Bahn und der Süd•Thüringen•Bahn, erscheint dreimal jährlich kostenlos mit einer Auflage von 7.000 Exemplaren.

Herausgeber:

Erfurter Bahn GmbH | Am Rasenrain 16, 99086 Erfurt
Telefon: 0361 74207 0 | Fax: 0361 74207 27
info@erfurter-bahn.de | erfurter-bahn.de

Süd•Thüringen•Bahn GmbH | Betriebsstandort - Berliner Str. 2, 98617 Meiningen
Telefon: 03693 85241 0 | Fax: 03693 85241 95
info@sued-thueringen-bahn.de | sued-thueringen-bahn.de

Redaktion: Hella Tänzler
Produktion: neumeister.de
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 02.08.2023



Europäische Woche der Mobilität – Tag der Schiene –
111 Jahre Erfurter Bahn – 22 Jahre Süd•Thüringen•Bahn

Das wollen wir feiern – mit Ihnen!

Mit einem großen

TAG DER OFFENEN TÜR



**Samstag, 16.09.2023,
10 bis 17 Uhr
auf dem Betriebsgelände
der Erfurter Bahn
Am Rasenrain 16 in Erfurt**

Tauchen Sie ein in die Welt der Eisenbahn und erleben Sie am 16. September 2023 große Eisenbahnen zum Anfassen. Von 10 bis 17 Uhr gibt es ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein.

Jede Menge drin – das erwartet Sie

- Fahrzeugschau von historischen und modernen Fahrzeugen im Güter- und Personenverkehr und alternative Antriebe auf der Schiene
- Werkstattführungen • Mitfahren im Führerstand im RegioShuttle und in der Dampflok • Fahrten mit der Draisine • Fahren am Fahr Simulator
- Familienprogramm mit Kindereisenbahn, Hüpfburg, Kinderschminken, Jugendfeuerwehr u.v.m. • Musikalische Unterhaltung mit der Combo Gurilly und dem Vereinsorchester der Brauerei Apolda

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt:

- Kulinarisches aus dem Foodtruck • Leckerer vom Grill • Wraps
- Hot Dogs • erfrischende Getränke • Kaffeespezialitäten und Eis



Innerhalb der deutschlandweiten Woche der Mobilität feiern Erfurter Bahn und Süd•Thüringen•Bahn an diesem Samstag nicht nur den Tag der Schiene, sondern die Erfurter Bahn begeht zusätzlich das ganz besondere Jubiläum ihres 111-jährigen Bestehens und die Süd•Thüringen•Bahn das 22-jährige ihrer Betriebsaufnahme. Das wird natürlich gefeiert und zwar mit einem großen Tag der offenen Tür am Standort der Unternehmen in Erfurt Am Rasenrain 16.

Freuen darf man sich schon jetzt auf ein abwechslungsreiches Programm für alle Altersgruppen. Es gibt eine große Fahrzeugschau historischer ebenso wie moderner Lokomotiven und Triebwagen, Führerstandsfahrten in Dampfloks und im RegioShuttle, Führungen durch die Werkstätten und das Betriebsgelände, Berufsberatung zur Ausbildung und zum Quereinstieg bei beiden Eisenbahnenunternehmen, ein buntes Programm für alle kleinen Gäste, u.a. mit Kindereisenbahnen, Hüpfburg, musikalischer Unterhaltung und ein umfangreiches kulinarisches Angebot.

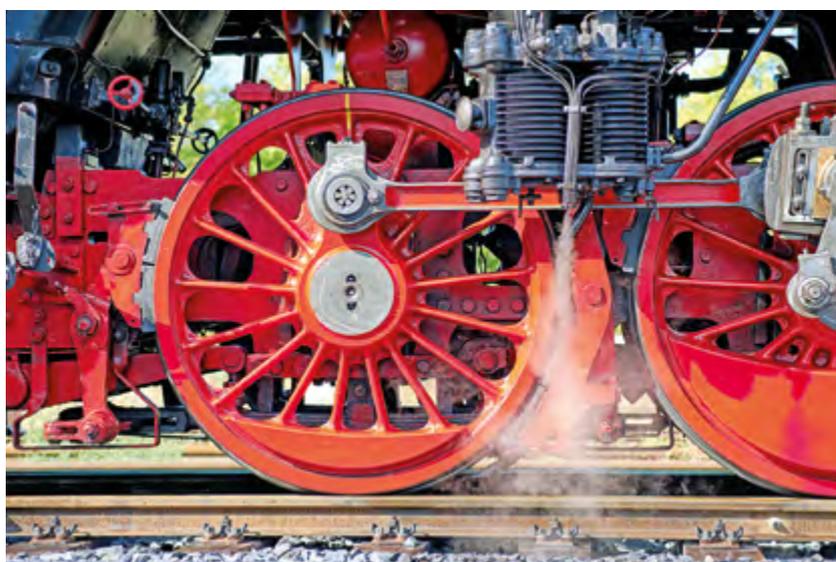




Ihre Anreisemöglichkeiten

Bitte beachten Sie, dass am Veranstaltungsort keine Parkplätze zur Verfügung stehen. Nutzen Sie bitte für die Anreise den Zug, ab Erfurt Hauptbahnhof die Erfurter Verkehrsbetriebe oder den P+R Parkplatz Grubenstraße.

Die Zufahrtsstraße zum Veranstaltungsort Am Rasenrain ist am 16.09.2023 für den Verkehr gesperrt. Mobilitätseingeschränkte Gäste und Besucher:innen im Rollstuhl erhalten die Möglichkeit, das Veranstaltungsgelände für den Ein- und Ausstieg anzufahren.



Pendelverkehr ab Erfurt Hauptbahnhof



Reisen Sie mit dem historischen LVT 2.09, der sog. „Ferkeltaxe“, vom Hauptbahnhof Erfurt nach Erfurt Ost.

Erfurt Hbf ab	09:53	10:35	11:34	13:33	14:35	15:35
Erfurt Ost an	10:00	10:43	11:41	13:40	14:42	15:40
Erfurt Ost ab	10:20	11:20	11:50	14:20	15:18	16:30
Erfurt Hbf an	10:27	11:27	12:56	14:26	15:25	16:37

Änderungen an den Fahrzeiten möglich. Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite der Erfurter Bahn oder Süd-Thüringen•Bahn.

Pendelverkehr ab Haltestelle Grubenstraße



Nutzen Sie die Anreise mit der Straßenbahn der EVAG oder den P+R Parkplatz Grubenstraße. Ab der Haltestelle Grubenstraße bieten wir Ihnen einen Pendelverkehr zum Veranstaltungsort in historischen Fahrzeugen der Erfurter Verkehrsbetriebe an. Der Nostalgie-Bus Ikarus 314 und der Cabrio-Bus bringen Sie im 15-Minuten-Takt zum Veranstaltungsgelände.



111 Jahre Erfurter Bahn



Dort, wo 1912 die Erfurter Industriebahn ihren Betrieb aufnahm, erstreckt sich heute der moderne Betriebshof der Erfurter Bahn mit Schienenfahrzeug-Servicecenter, Leitstelle, Hausgleisen und Verwaltung. 1912 startete unser Unternehmen als 100-prozentige städtische Güterverkehrs- und Anschlussbahn. Weil zunächst noch keine Lokomotive vorhanden war, mussten zu Beginn erst einmal Pferde bzw.

Ochsen vor die Eisenbahnwagen gespannt werden. Über alle Wirren der Geschichte hinweg wuchs der Betrieb stetig. Bis 1990 war die Erfurter Industriebahn ein kommunales eigenwirtschaftliches Güterverkehrsunternehmen der Stadt Erfurt. Dann setzte der starke Niedergang des Güterverkehrs ein. Das Team musste verkleinert werden. Die mögliche Leistungskapazität von 200 Waggons und zwei Ganzzügen pro Tag konnte nur noch mit 18 % ausgelastet werden. Das Unternehmen musste seinen Weichen neu stellen: Als erstes städtisches Unternehmen seiner Art in den neuen Bundesländern erhielt die Erfurter Industriebahn GmbH im September 1995 die Anerkennung als „Öffentliche nichtbundeseigene Eisenbahn“. 1998 starteten die ersten grün-weißen Regio Shuttles von Erfurt aus in Richtung Eichsfeld. 1999 gründeten Erfurter Bahn und Hes-

sische Landesbahn das Tochterunternehmen Süd•Thüringen•Bahn, das zwei Jahre später den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) in Südthüringen aufnahm. 2007 firmierte die Erfurter Industriebahn GmbH zwar in Erfurter Bahn GmbH um, aber dem Güterverkehr blieb sie immer treu und baut ihn gegenwärtig wieder aus. Auch im Personenverkehr kamen neue Netze hinzu: 2004 der Kissinger Stern in Unterfranken, 2012 das Dieselnetz Ostthüringen (verlängert bis 2036), 2017 die Pfefferminzbahn.

Seit ihrem Start legten die grünweißen RegioShuttles der Erfurter Bahn rund 110 Millionen Fahrplankilometer zurück. Das sind 2.750 Erdumrundungen oder 285-mal die Entfernung von der Erde zum Mond.

22 Jahre Süd•Thüringen•Bahn



Am Neujahrstag 2001 nahm die Süd•Thüringen•Bahn den Zugverkehr auf – zunächst noch im Auftrag der DB Regio AG. Ab 10. Juni 2001 übernahm sie dann auch offiziell den Zugbetrieb auf den Strecken Eisenach <> Meiningen <> Eichsfeld; Wernshausen <> Zella-Mehlis und Erfurt <> Meiningen.

Das kleine Eisenbahnverkehrsunternehmen entwickelte sich. Weitere Regio-bahn-Leistungen kamen hinzu: Ende 2002 erfolgte die Betriebsaufnahme im komplett modernisierten Sonneberger Netz. Am 10. Dezember 2017 startete die

Süd•Thüringen•Bahn mit neuem Verkehrsvertrag bis 2028 und erweitertem Angebot erneut durch. Der Betrieb des „RennsteigShuttles“ als Direktverbindung von Erfurt über Ilmenau zum Bahnhof Rennsteig ging ab Dezember 2017 von der Erfurter Bahn auf die Süd•Thüringen•Bahn über.

Im Bahnhof Meiningen eröffnete die STB ihr eigenes Kundencenter. Auch das neue moderne Werkstatt- und Verwaltungsgebäude der Süd•Thüringen•Bahn nahm 2021 in Meiningen seinen Betrieb auf.

Die Süd•Thüringen•Bahn legte mit ihren Fahrzeugen rund 72 Millionen Fahrplan-kilometer seit ihrem Start zurück. Das entspricht ca. 1.800 Erdumrundungen oder 187-mal die Entfernung von der Erde zum Mond.



Eisenbahnmuseum Arnstadt

feiert 30. Geburtstag

Auch das Eisenbahnmuseum in Arnstadt hat ein besonderes Jubiläum, das mit einem **Tag der offenen Tür am 16. September 2023 von 10 bis 17 Uhr gefeiert wird.** Dazu haben die Mitglieder des 1999 gegründeten Fördervereins Bahnbetriebswerk Arnstadt/ historisch neben der Präsentation von Dampflokomotiven, Führerstandsmitfahrten und einer großen Modellbahnausstellung am Rehestädter Weg 2c in Arnstadt noch etliche andere Überraschungen vorbereitet.

Fahrtzeiten Pendelverkehr

zwischen dem Tag der offenen Tür in Erfurt und Arnstadt

Arnstadt Hbf ab	09:25	13:11	Erfurt Ost ab	11:50	16:30
Erfurt Hbf an	09:43	13:29	Erfurt Hbf an	11:56	16:37
Erfurt Hbf ab	09:53	13:33	Erfurt Hbf ab	12:08	16:47
Erfurt Ost an	10:00	13:40	Arnstadt Hbf an	12:28	17:05

Begonnen hatte alles 1993, als im damaligen Bahnbetriebswerk Arnstadt die erste große Fahrzeugausstellung und eine Streckenparade organisiert wurden. Kurz zuvor hatte die Deutsche Reichsbahn alle Thüringer Museums-Dampflokomotiven im Bw Arnstadt zusammengezogen (01 531, 38 1182, 44 1093, 50 3688, 74 231, 89 6311, 91 6580, 94 1292 und 95 027). Das Bahnbetriebswerk wurde in der Folgezeit aufgelöst, die Museumslokomotiven aber blieben in Arnstadt und viele weitere kamen hinzu.



Gönnen Sie sich doch mal einen ganzen Eisenbahntag und besuchen gleich beide Feste in Erfurt und in Arnstadt.

FAHRPLANÄNDERUNGEN / BAUINFORMATIONEN

RE 12 Leipzig Hbf ↔ Gera Hbf ↔ Saalfeld (Saale)	RB 13 (Leipzig Hbf) ↔ Gera Hbf ↔ Hof Hbf	RB 21 Erfurt Hbf ↔ Weimar Hbf ↔ Gera Hbf	RB 22 Leipzig Hbf ↔ Gera Hbf ↔ Saalfeld (Saale)	RB 23 Erfurt Hbf ↔ Arnstadt Hbf ↔ Saalfeld (Saale)	RB 26 (Apolda) ↔ Weimar Hbf ↔ Kranichfeld	RB 32 Saalfeld (Saale) ↔ Blankenstein (Saale)	RB 46 Erfurt ↔ Neudietendorf
RB 40 Schweinfurt Stadt ↔ Meiningen	RB 41 Eisenach ↔ Meiningen ↔ Sonneberg Hbf ↔ Neuhaus am Rwg.	RB 43 Wernshausen ↔ Zella-Mehlis ↔ (Suhl)	RB 44 Erfurt Hbf ↔ Meiningen	RE 45 Erfurt Hbf ↔ Ilmenau ↔ (Bf Rennsteig)	RB 46 Erfurt Hbf ↔ Ilmenau ↔ (Bf Rennsteig)	RB 48 Fröttstädt ↔ Friedrichroda	RE 50 Erfurt Hbf ↔ Meiningen

Aufgrund von fehlendem Personal und teilweise fehlender Fahrdienstleiter bei der DB Netz AG kommt es leider auf mehreren Strecken der Erfurter Bahn und der Süd•Thüringen•Bahn auch weiterhin zu Zugausfällen. Es wird versucht, immer einen Schienenersatzverkehr einzurichten.

Betroffen sind u.a. bei der Erfurter Bahn:

RB 26 Weimar ↔ Kranichfeld täglich ab 20 Uhr sowie samstags und sonntags bis 10 Uhr	RB 28 Jena ↔ Pößneck mit Einzelzügen
	RB 40 Meiningen ↔ Schweinfurt Einzelzüge Mo-Fr zwischen 5 und 7 Uhr

Bei der Süd•Thüringen•Bahn

RB 48 (bis vsl. 31.10.2023): Fröttstädt ↔ Friedrichroda montags bis freitags (außer Feiertage) regulärer Zugverkehr 08:30 – 18:30 Uhr, sonst SEV; Sa/So/Feiertage: regulärer Zugverkehr 10:30 – 19:30 Uhr, sonst SEV	RB 41 (bis vsl. 06.10.2023): Eisenach ↔ Bad Salzungen und Meiningen ↔ Eisfeld mit Einzelzügen Mo-Fr und alle 2 Stunden an Sa+So
	RB 43 (bis vsl. 06.10.2023): Schmalkalden ↔ Wernshausen Einzelzüge (morgens)



Fahrplanänderungen wegen Baumaßnahmen

Linie	Abschnitt	Zeitraum	Einschränkungen/ Maßnahmen
Erfurter Bahn			
RB 13	Zeulenroda ↔ Hof	am 24.08.2023	Sperrung mit SEV
RB 21	Gera ↔ Jena	16.10. – 03.11.2023	Fahrplanänderungen mit SEV zwischen Gera und Jena, da nur eingleisige Streckenführung
RB 23	Erfurt ↔ Neudietendorf	03.10. – 05.10.2023	eingleisige Streckenführung; einige Züge im SEV
RB 46	Erfurt ↔ Neudietendorf	03.10. – 05.10.2023	eingleisige Streckenführung; einige Züge im SEV
RB 26	Erfurt ↔ Neudietendorf	02.10. – 08.10.2023	Streckensperrung mit SEV
RB 32	Erfurt ↔ Neudietendorf	18.08. – 20.08.2023	Streckensperrung mit SEV
		08.09. – 12.09.2023	Streckensperrung mit SEV
		30.09. – 01.10.2023	Streckensperrung mit SEV
RE 12	Saalfeld ↔ Gera	13.07. – 21.08.2023	Sperrung wegen Brückenarbeiten; SEV
RB 22	Zeitz ↔ Wetterzeube	12.10. – 15.10.2023	Sperrung wegen Gleiserneuerung; SEV
RB 40	Ebenhausen ↔ Schweinfurt	06.09.2023	Sperrung 8-17 Uhr wegen Brückenprüfungen
	Meiningen/Grimmenthal ↔ Rentwertshausen	11.09. – 14.09.2023	Sperrung wegen Weichenerneuerung
Süd•Thüringen•Bahn			
RB 41	Eisfeld ↔ Bachfeld	07.08. – 11.08.2023	durchgehend SEV wegen Gleisbauarbeiten
	Wernshausen ↔ Meiningen	28.08. – 10.09.2023	durchgehend SEV wegen Arbeiten an Stützmauern und Felsvernetzung
	Bad Salzungen ↔ Wernshausen	08.10. – 17.11.2023	durchgehend SEV wegen Gleisbauarbeiten (Umbau Bahnhof Immelborn auf elektronisches Stellwerk)
RB 43	Wernshausen ↔ Zella-Mehlis	25.11. – 26.11.2023	durchgehend SEV wegen Fels- und Hangsanierungsarbeiten
RB 44 RB 50	Gräfenroda ↔ Zella-Mehlis	18.09. (ab 22 Uhr) – 23.09.2023 (bis 18 Uhr)	durchgehend SEV wegen Schwellenauswechslung
RB 46	Erfurt ↔ Neudietendorf	03.10. – 05.10.2023	eingleisige Streckenführung; einige Züge im SEV
RB 48	Fröttstädt ↔ Friedrichroda	30.09. – 22.10.2023	durchgehend SEV wegen Gleisbauarbeiten & Arbeiten an Bahnsteigen



Shuttletaufe am Bahnhof Rennsteig

Mit dem Slogan „Nimm den Zug zum Rennsteig“ wirbt ein auffällig gestalteter Triebwagen der Süd•Thüringen•Bahn seit seiner Taufe am Pfingstmontag am Bahnhof Rennsteig für die schöne Rennsteigregion.

Das RennsteigShuttle ist eine Erfolgsgeschichte, betonten während der Taufe der Geschäftsführer der Süd•Thüringen•Bahn, Michael Hecht, die Ilmkreis-Landrätin Petra Enders sowie Suhls Oberbürgermeister André Knapp: Eine direkte Verbindung von Erfurt über Ilmenau die Steilstrecke hinauf zum Bahnhof Rennsteig war viele Jahre in der Diskussion. Nach intensiver Zusammenarbeit zwischen der Erfurter Bahn/Süd•Thüringen•Bahn mit dem Ilmkreis, der Rennsteigbahn GmbH, dem Biosphärenre-

servat Vessertal-Thüringer Wald, den Busunternehmen der Region gab es 2013/14 zunächst eigenwirtschaftliche Einzelverkehre an den Wochenenden von Ilmenau zum Bahnhof Rennsteig.

Zum Fahrplanwechsel ab 15. Juni 2014 wurde der Wochenendverkehr zum Bahnhof Rennsteig per Vertrag durch das Thüringer Verkehrsministerium und die Nahverkehrservicegesellschaft verstetigt. Seitdem pendeln planmäßig samstags, sonn- und feiertags jeweils vier Zugpaare im Zwei-

studentakt vom Hauptbahnhof Erfurt nach Ilmenau und von dort aus weiter nach Ilmenau-Bad, Manebach, Stützerbach und zum Bahnhof Rennsteig, dem höchstgelegenen Bahnhof der Strecke.

Das waren in den vergangenen 9 Jahren ca. 1006 Tage und 4.024 Zugpaare mit mehr als 200.000 Fahrgästen seit Betriebsaufnahme und ca. 18.500 Fahrrädern.

Preisanpassung ab 1. August im MDV



Am 1. August 2023 gab es im Gebiet des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes (MDV) einige Preisanpassungen. Dabei liegt die durchschnittliche Höhe für Fahrscheine und Abos in Leipzig und Halle (Saale) bei 6 %. In den fünf Landkreisen sowie im Zugnahverkehr im MDV-Nord steigen die Preise im gesamten Tarifsortiment um durchschnittlich 6 bis 8 %. Wie der MDV mitteilte, sei dieser Schritt vor dem Hintergrund der deutlich gestiegenen Preise für Energie, Fahrstrom und Diesel, der gestiegenen Betriebskosten für den laufenden Betrieb und der Wirkung der Inflation auf alle Bereiche

unumgänglich. Der MDV folgt damit der bundesweiten Entwicklung in der Fahrpreisgestaltung, wobei sich die Preise in zahlreichen anderen Verkehrsregionen sogar um 10 bis 15 % erhöhten.

Fahrpreise im Einzelnen

Die Preise für die Einzelfahrt erhöhen sich in Halle und Leipzig um 20 Cent, für die Kurzstreckenkarte um 10 Cent. Mit dem ABO Flex können Fahrgäste bei jeder Fahrt 50 % sparen. Denn das ABO Flex funktioniert wie eine BahnCard: monatlich nur 6,90 Euro zahlen und bei jedem Kauf einer Einzelfahrkarte, Kurzstreckenfahrkarte oder Extrakarte wer-

den maximal 50% Rabatt ausgegeben. Die rabattierten Tickets sind auch an den Automaten der Erfurter Bahn erhältlich.

Die Preise für Vielfahrende mit Abonnement werden ebenso angehoben, wobei der Anteil pro Fahrt im Centbereich liegt. In Leipzig bleibt der Preis für die Leipzig-Pass-Mobilcard gleich, sowohl im Monatspreis als auch im Abopreis. In den Landkreisen erhöht sich der Preis für die Einzelfahrkarte je nach Entfernung ab 20 Cent.

Alle Informationen zu Tickets im MDV unter: mdv.de/tickets/alle-tickets

JEDERZEIT FLEXIBEL MIT DEM

Deutschland-Ticket



Holen auch Sie sich
Ihr Deutschland-Ticket über
die Deutschland-Ticket App
von Erfurter Bahn und
Süd•Thüringen•Bahn.

Seit 1. Mai dieses Jahres ist das Deutschland-Ticket da. Es wurde bundesweit bereits millionenfach verkauft und erfreut sich nach kurzer Zeit großer Beliebtheit. Kein Wunder, denn bei einem Preis von nur 49 € monatlich im Abo gilt das Ticket deutschlandweit in allen Zügen des Schienenpersonennahverkehrs und zusätzlich in Bussen und Straßenbahnen der teilnehmenden Verkehrsverbünde und Verkehrsunternehmen.

Ihre App-Vorteile im Überblick:



Beide Apps stehen im App Store von Apple und im Google Playstore zum Download zur Verfügung

- Deutschland-Ticket einfach und flexibel buchen und in der App verwalten.
- Im Vorverkauf für den nächsten Monat – ist ab dem 11. Tag im Monat möglich. Im Bestellvorgang einfach auswählen: aktueller Monat oder Folgemonat
- Ticket kann auch für minderjährige Familienmitglieder gekauft werden, denn Ticketnutzer und Kontoinhaber können getrennte Personen sein.
- Deutschland-Ticket einfach in der App bis zum 10. Tag im Monat zum jeweiligen Monatsende kündigen und damit noch flexibler als bisher im ÖPNV unterwegs sein.
- Erfolgt keine Kündigung, verlängert sich das Ticket um einen weiteren Monat.
- Übrigens: Das Deutschland-Ticket gilt auch für ausgewählte Züge des Fernverkehrs, darunter die IC auf der Strecke Erfurt – Weimar – Gera.



© Bundesverband SchienenNahverkehr e.V.
Wilmsdorfer Str. 50/51, 10627 Berlin
www.schiennahverkehr.de
Stand: Dezember 2022



Alternative Antriebsmöglichkeiten für Eisenbahnen und Busse

Wie wird der Personennahverkehr künftig aussehen?

Mit welchen Fahrzeugen könnten wir in Mitteldeutschland unterwegs sein?

Klar ist: Ein „Weiter so wie bisher“ darf es nicht geben. Immerhin wird ein Fünftel des weltweiten Ausstoßes von klimaschädlichem Kohlendioxid (CO²) vom Verkehr verursacht, also von Pkws, Lkws, Schiffen, Eisenbahnen oder Flugzeugen, die von Personen oder für den Warentransport genutzt werden.

Soll die Verkehrswende in Deutschland gelingen, braucht es neue innovative Antriebstechnologien – auch für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) – und ganz besonders in Thüringen, wo bislang historisch bedingt nur ein Drittel der Eisenbahnstrecken elektrifiziert sind.

Bei der Erfurter Bahn GmbH, die mehrere Strecken derzeit mit Dieselfahrzeugen bedient, macht man sich schon seit vielen Jahren Gedanken über praktikable Alternativen zum Diesel und probierte diese im Juni 2023 direkt einmal aus. Eine interessante Möglichkeit zum Umstieg auf alternative Antriebe bietet der FLIRT Akku 3-Teiler der Firma Stadler. Das ist ein batteriebetriebener Zug, den Stadler extra für nicht- bzw. nur teilelektrifizierte Strecken entwickelt hat. Der Prototyp dieses Zuges war im Auftrag der Erfurter Bahn am 5. Juni 2023 zwischen Erfurt->Arnstadt und Plaue unterwegs. Mit an Bord waren neben Eisenbahnern aus allen Bereichen auch Thüringens Verkehrsministerin Susanna Karawanskij sowie Umweltminister Bernhard Stengele.

Die Verkehrsministerin unterstrich, wie wichtig die Suche nach Alternativen ist: „Der Freistaat Thüringen leistet mit einer Dekarboni-

sierungsstrategie einen eigenen Beitrag zur Reduktion der Treibhausgasemissionen im Verkehrssektor. Unser Ziel ist es, den Anteil der mit Dieseltriebwagen gefahrenen SPNV-Leistungen bis Mitte bzw. Ende des nächsten Jahrzehnts auf unter 5% zu senken. Der Bund, der die Verantwortung für die Schieneninfrastruktur trägt, bleibt jedoch aufgefordert, den zu geringen Elektrifizierungsgrad des Thüringer Streckennetzes deutlich zu erhöhen. Dies ist Voraussetzung dafür, dass wir bei der Dekarbonisierung des ÖPNV spürbar und zügig vorankommen.“

Der FLIRT Akku ist die batteriebetriebene Ausführung der FLIRT-Typenreihe. Es ist ein elektrischer Triebzug, der zusätzlich Batterien an Bord hat. Solange Fahrdraht vorhanden ist, bezieht er seine Energie über den angelegten Stromabnehmer. Endet die Oberleitung, fährt der Zug batterieelektrisch, und zwar mit einem modernen Lithium-Ionen-Akku.

Auf diese Weise lassen sich mehr als 80 Prozent aller heute noch mit Diesel-Triebwagen befahrenen Strecken in Deutschland lokal CO²-neutral bedienen.

Der Geschäftsführer der Erfurter Bahn GmbH und der Süd-Thüringen-Bahn GmbH, Michael Hecht, betonte: „Solche Batteriezüge sind bestens geeignet für Strecken wie diese. Direkte Verbindungen zwischen elektrifizierten und nichtelektrifizierten Streckenabschnitten können durchgehend und emissionsfrei befahren werden.“

Ob und wann derartige Züge in unserer Region zum Einsatz kommen, wird sich im Zusammenhang mit der Ausschreibung und Vergabe neuer Verkehrsverträge in den kommenden Jahren zeigen.



Gut zu wissen:

Seit seiner ersten Vorstellung im Jahr 2018 hat der Prototyp FLIRT Akku mehr als 25.000 Kilometer im Batteriemodus zurückgelegt. Im Dezember 2021 stellte er sogar einen offiziell durch das Guinness Buch der Rekorde bestätigten Weltrekord auf: für die längste Fahrt mit einem Batterietriebzug im reinen Batteriemodus über 224 Kilometer. Und das unter schlechten Temperaturbedingungen mit Minusgraden und Schnee.

Der 3-teilige Testträger bietet 310 Fahrgästen Platz, darunter 154 auf Sitzplätzen.



Hochautomatisierte Kleinbusse „CAMIL“ starten in den Linienbetrieb

Eine neue und in Thüringen bisher einmalige Beförderungsmöglichkeit ist seit einigen Wochen im thüringischen Ilmenau zu erleben: Am 1. Juni 2023 starteten die ersten beiden fahrerlosen Shuttle-Busse „CAMIL“ der IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau in den Linienbetrieb. Sie verbinden den Ilmenauer Bahnhof und den Campus der Technischen Universität Ilmenau montags bis freitags auf einer Strecke von 2 Kilometern mit einer Höchstgeschwindigkeit von 18 Kilometern pro Stunde. Mit diesem Projekt wird erstmals in Thüringen hochautomatisiertes Fahren in den Fahrplan einer Personenverkehrsgesellschaft eingebunden. Wissenschaftlich begleitet wird CAMIL von einem Forscherteam am Thüringer Innovationszentrum Mobilität (Thi-Mo) der Technischen Universität Ilmenau.

„Die Abfahrt der Busse orientiert sich an den Zeiten, an denen Züge der Süd-Thüringen-Bahn aus Erfurt in Ilmenau ankommen bzw. in Ilme-

nau Richtung Landeshauptstadt abfahren. Damit möchten wir Anreize schaffen, die neue Technik auszuprobieren“, erklärt Sarah Höring, Geschäftsführerin der IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau. So sind die Abfahrten am Vormittag vom Neuhäuser Weg in Richtung G.-Kirchhoff-Platz unmittelbar an die Ankunft von Zügen aus Erfurt gekoppelt. Das Gleiche gilt für die Abfahrten am Nachmittag am G.-Kirchhoff-Platz in Richtung Bahnhof. Der Zustieg ist an fünf Haltestellen möglich.

Um den sicheren Fahrbetrieb der hochautomatisierten Kleinbusse zu gewährleisten, ist übrigens immer noch ein Operator an Bord. Acht Mitarbeiter der IOV wurden extra dafür umfassend geschult. Darüber hinaus sind die Fahrzeuge mit optischen Sensoren zur Abstands- und Geschwindigkeitsmessung ausgestattet. Ein sogenanntes Odometrie-System erfasst laufend die Position, Orientierung und Navigation der Busse. Über ein Bremssystem

ist gewährleistet, dass sie bei Störungen rasch und sicher zum Stehen kommen. Das Fahrzeug navigiert auf einer zuvor elektronisch eingemessenen Strecke. „Wir hoffen, dass viele Menschen den Bus nutzen, sodass wir das Vorhaben auf andere Gebiete des Landkreises erweitern können, quasi als ersten Schritt für die Entwicklung eines attraktiven, innovativen Nahverkehrs in der Region“, sagte Landrätin Petra Enders zum Start des Linienbetriebes am 1. Juni 2023 und dankte allen Partnern herzlich für die gute Zusammenarbeit. „Die Kombination aus Ilm-Kreis als Aufgabenträger, der Stadt Ilmenau mit ihrem Smart-City-Konzept und der Technischen Universität Ilmenau als Forschungspartner bildet die perfekte Grundlage für vernetzte Mobilität im Ilm-Kreis“, so Petra Enders.

Die Fahrt im Kleinbus kostet 1,60 Euro. Tickets können beim Operator im Fahrzeug gelöst werden. Auch das Deutschland-Ticket wird anerkannt.

FAHRPLAN: Mo-Fr: ab Haltestelle Ilmenau Neuhäuser Weg (am Bahnhof):

09:45 Uhr, 10:45, 11:45, 13:35, 14:35, 15:35 Uhr
Zurück ab Haltestelle Ilmenau G.-Kirchhoff-Platz: 10:05 Uhr, 11:05, 12:05, 13:55, 14:55, 15:55 Uhr

Gut zu wissen:

Der Kleinbus EZ10 der 3. Generation des französischen Herstellers EasyMile GmbH ist für sechs Passagiere zugelassen und verfügt über eine automatische elektrische Rollstuhlrampe, um einen barrierefreien Zugang zu ermöglichen. Die elektrisch betriebenen Fahrzeuge sind vier Meter lang und zwei Meter breit.

Weitere Informationen zum Projekt unter:

camil-ilmenau.de; Informationen zum Linienbetrieb direkt an den Haltestellen oder auf der Internetseite der IOV unter iovs-ilmenau.de

Unsere Ausflugstipps für einen spannenden Sommer und Herbst



Leipzig feiert in diesem Jahr „300 Jahre Bach in Leipzig“ und hat dazu eine Vielzahl hochkarätiger Veranstaltungen aufgelegt.

Die Erfurter Bahn unterstützt diese Aktivitäten und wirbt ihrerseits unter dem Motto „Bach300“ in Kooperation mit der Leipzig Tourismus und Marketing (LTM) GmbH und dem Bach-Archiv Leipzig mit einem thematisch gestalteten Triebwagen für das Jubiläum. Als Botschafter für Johann Sebastian Bach ist VT 314 im mitteldeutschen Streckennetz unterwegs und holt Fahrgäste aus Sachsen-Anhalt, Thüringen oder Bayern direkt nach Leipzig.

Lohnenswert ist z.B. die neue Sonderausstellung im Bach-Museum Leipzig mit vielen Hörbeispielen und interaktiven Stationen. Thematische Führungen, Konzerte sowie Workshops für Kinder und Jugendliche begleiten die Ausstellung auf vielfältige Weise. Und manchmal begegnet man dabei Herrn Bach sogar persönlich.

Weitere Informationen unter bach300.de.

Tiefen/Lichter

Bildgedächtnis einer Stadt (13.09.2023 bis 25.02.2024)

Die Leipziger Fotoagentur PUNCTUM wurde 1990 gegründet. Auf die Selbstverwaltung der in der Agentur tätigen Fotografen angelegt, hat sie Leipzig als eine bewegte Stadt in den vergangenen 33 Jahren fotografisch begleitet und maßgeblich das Bildgedächtnis der Stadt geprägt. Die Sonderausstellung „Tiefen/Lichter“ im Haus Böttcher-gäßchen präsentiert eindrucksvolle Aufnahmen.

Informationen unter stadtgeschichtliches-museum-leipzig.de

33. Lachmesse

Vom 15. bis 22. Oktober

Das Europäische Humor- und Satire-Festival ist einzigartig: Internationale Künstler strapazieren jeden Lachmuskel und sorgen mit trefflichem Humor und beißender Satire für beste Unterhaltung. Das Festival bietet einen Mix aus politischer Satire, Kabarett, Musik und anspruchsvoller Comedy.

Informationen online unter lachmesse.de



Die Linien RB 22/RE 12 bringen Sie direkt von Gera nach Leipzig.



Zeitreise ins Barock mit Sonderausstellung „Wald - Lebensraum, Ressource, Inspiration“

Besuchermagnet im Schlossmuseum Arnstadt ist die weltweit einmalige Puppenstadt „Mon plaisir“ – „Mein Vergnügen“. Fürstin Auguste Dorothea von Schwarzburg-Arnstadt (1666–1751) schuf dieses Kleinod mit seinen rund 400 Figuren und unzähligen Requisiten größtenteils während ihrer 35-jährigen Witwenzeit. Die einmalige Miniaturwelt spiegelt im Detail das Bild einer kleinen Residenz zur Barockzeit wider. Auch die rekonstruierten Räume in der Beletage entführen den Besucher in die opulente Welt des Barocks.

Doch das Schlossmuseum Arnstadt hat noch mehr zu bieten: Ganz modern und interaktiv kommt die Bachausstellung „Hörbarer Glaube“ daher. Und noch bis zum 7. Januar 2024 ist die sehr sehenswerte Sonderausstellung „Wald - Lebensraum, Res-



source, Inspiration“ zu erleben. Dabei präsentiert das Schlossmuseum Arnstadt u.a. Tierpräparate, Kunstwerke, Artefakte und historische Dokumente, die sich mit dem Wald als Wirtschafts- und Materialressource, als Arbeits-, Lebensraum und Inspirationsquelle für die Menschen beschäftigen.



Mit der Erfurter Bahn bzw. mit der Süd•Thüringen•Bahn im Studententakt aus Richtung Erfurt/Saalfeld/Ilmenau nach Arnstadt und im Zweistundentakt aus Richtung Suhl/Meiningen. Ausstieg Arnstadt Hbf.

Zeitgrundfest

02. + 03.09.2023,

Nach jahrelanger **10:00 bis 18:00 Uhr**

Pause laden die drei Mühlen im sagenhaften Zeitgrund wieder zum Fest.

Unter dem Motto: "Sport-Spiel-Spaß" öffnen der Naturhof Papiermühle, der Reiterhof Janismühle und der Brauereigasthof Ziegenmühle ihre Pforten und bieten ein abwechslungsreiches buntes Programm für die ganze Familie.

• Naturhof Papiermühle

Hoffest mit Handwerkern, Händlern und Künstlern, verschiedene musikalische Darbietungen, Sonntag ab 10 Uhr Frühschoppen, ab 15:30 Uhr musikalisches Event

• Reiterhof Janismühle

Showprogramm Pferdesport, Kutschenausstellung, Ponyreiten, Alpakas, Hüpfburg und Kinderschminken

• Brauereigasthof Ziegenmühle

Bogenschießen und Büchsenwerfen, Wurfkrafttester und musikalische Unterhaltung mit DJ Charly



Höhepunkt am Sonntag:

Brauereifest mit Einmarsch der Hoheiten gegen 11:00 Uhr, Krönung der 4. Holländer Bierkönigin durch den Landrat Andreas Heller gegen 12:00 Uhr, ca. 12:30 Festbieranstich und Autogrammstunde



Anreise mit der Erfurter Bahn aus Richtung Erfurt/Weimar/Jena bzw. Gera; Ausstieg direkt am Bahnhof Papiermühle/Stadtroda.

Weitere Informationen: naturhof-papiermuehle.jimdo.free.com, janismuehle.de, ziegenmuehle.de

Stadtfest in Zella-Mehlis

Vom 08. bis 10. September laden die Zella-Mehliser wieder zu ihrem traditionellen Stadtfest ein. Rund um den Karl-Liebknecht-Platz gibt es Livemusik im Festzelt, zahlreiche Stände, Handwerkermarkt und den beliebten Flohmarkt. Die Jüngsten können sich auf Karussells und Stelzenläufer mit lustigen Ballonfiguren freuen.



Foto: Marcel Haseney

Foto: Paul Hentschel

Das große Fest beginnt am Freitag mit dem traditionellen Stadtfestumzug vom Rathausplatz zum Festgelände und dem Staffellauf der Zella-Mehliser Schulen um den Wanderpokal des Bürgermeisters.

Am Samstag stehen u.a. die Mannschaftswettkämpfe im Ringen auf dem Programm. Außerdem kann sich jeder beim Biathlon „Spontan-Jedermann-Mitmach-Event“ und den Biathlon-Team-Meisterschaften im Langlauf und am Biathlongewehr beweisen. Am Sonntag bieten eine Oldtimer-Sternfahrt und eine Oldtimer-Parade allen Fans von luftgekühlten historischen Fahrzeugen interessante Eindrücke.

UND ES GIBT NOCH MEHR:

Anlässlich des „Tages des offenen Denkmals“ warten außerdem das Technische Museum Gesenkschmiede und das Stadtmuseum in der Beschussanstalt mit jeweils einer Rallye für Kinder und spannenden Ausstellungen auf interessierte Besucher und Besucherinnen



Tipp: Mit der Süd•Thüringen•Bahn aus Richtung Erfurt/Arnstadt bzw. Meiningen/Suhl direkt nach Zella-Mehlis

RIESENRAD FAHREN

für den Artenschutz!



Eines der modernsten Riesenräder seiner Art dreht sich diesen Sommer im Zoopark Erfurt. Und das auch noch für einen guten Zweck: Pro Fahrt wandern 50 Cent in die Artenschutzprojekte des Zooparks.

Das Fahrgeschäft der Schaustellerfamilie Hofmann-Jehn aus dem Wartburgkreis stand bis vor kurzem noch an der Formel-1-Strecke in Bahrain. In Einzelteile zerlegt wurde es per Schiff wieder zurück transportiert und auf der Festwiese im Zoopark aufgebaut. Das Riesenrad bietet in knapp 40 Metern Höhe einen einmaligen Ausblick auf den Zoopark und die Erfurter Stadtkulisse.

Ob als erstes Date, für den Familienausflug oder einfach zwischendurch - noch bis Ende der Sommerferien heißt es im Thüringer Zoopark Erfurt: Riesenrad fahren für den Artenschutz!



Mit dem Deutschland-Ticket und der Erfurter Bahn aus Richtung Saalfeld bzw. Gera-Jena-Weimar oder mit der Süd-Thüringen-Bahn aus Richtung Ilmenau oder Meiningen-Arnstadt nach Erfurt und dann ab Hauptbahnhof gleich weiter mit Stadtlinie 5 zum Zoopark.

Sommertheater in Bad Kissingen



Im weißen Rössl
OPERETTE VON RALPH BENATZKY

2. BIS 20. AUGUST 2023 **BAD KISSINGER FESTSPIELE**

Der Innenhof des historischen Luitpoldbades verwandelt sich zur wunderschönen Freiluftbühne für die diesjährigen Bad Kissinger Open-Air-Festspiele.

In der Operette „Im Weißen Rössl“ werden die Gäste dieses Mal direkt an den Wolfgangsee entführt. Vom 02. bis 20. August gibt es 15 Vorstellungen der bekannten Filmkomödie aus den 1960er Jahren.

Dabei erwartet das Publikum eine Mischung aus heiterem Lustspiel und flotter Revue mit den beiden Fürther Kult-Komödianten Volker

Heißmann, Martin Rassau und Starsopranistin Isabel Blechschmidt sowie eine stimmige musikalische Begleitung mit vielen bekannten Melodien. Das Stück lädt dazu ein, einen musikalischen Urlaub am Wolfgangsee zu verbringen, der im Sommer 2023 direkt im Luitpoldbad in Bad Kissingen liegt.

Eintrittskarten gibt es in der Tourist-Information Arkadenbau, telefonisch unter 0971 8048- 444, online unter www.badkissingen.de/events oder kissingen-ticket@badkissingen.de.



Mit dem UnterfrankenShuttle der Erfurter Bahn aus Richtung Meiningen; Schweinfurt oder Gemünden/Main direkt zum Kurzurlaub nach Bad Kissingen.

Nachsommer Schweinfurt 2023

Der „Nachsommer Schweinfurt“ ist als „Festival der Grenzüberschreitungen“ zu einer festen Institution in der fränkischen Musiklandschaft geworden. Vom 8. bis zum 23. September bietet die Stadt Schweinfurt wieder die Bühne für eine beeindruckende Vielfalt an Konzerten und präsentiert musikalische Entdeckungen im Spannungsfeld von Klassik, Pop, Weltmusik, Jazz, A-cappella, Percussion und Brass im stimmungsvollen und typischen Industrie-Ambiente.

Künstlerinnen und Künstler wie die Fränkische Tatort-Kommissarin Dagmar Manzel, musikalisch unterstützt vom herrlich originellen Ensemble Franui aus Südtirol, Max Mutzke mit seiner unvergleichlich souligen Stimme, begleitet von Jazztrompeter-Legen-

de Rüdiger Baldauf und Bigband, die großartigen Ringmasters aus Schweden, Mayito Rivera, Dota oder Pam Pam Ida sorgen für unvergessliche Momente.

Der Kartenvorverkauf für den Nachsommer 2023 hat bereits begonnen. Eine zeitnahe Buchung ist empfehlenswert. Weitere Infor-

mationen zu Programm, Spielstätte und Ticketverkauf unter www.nachsommer.de



Mit dem UnterfrankenShuttle der Erfurter Bahn aus Richtung Meiningen bzw. Gemünden/Main oder Bad Kissingen nach Schweinfurt.





Kulinarisches entlang unserer Schienennetze



Das Bahnhofsgebäude in Jena-Göschwitz ist nicht nur das dienstälteste seiner Art in der Saale-Stadt, es offeriert auch gleich mehrere einzigartige Angebote: Vor wenigen Wochen eröffnete Inhaberin Stephanie Beier im sanierten Bahnhofsgebäude das Hotel Gleis 3viertel mit sechs modern ausgestatteten Zimmern für alle Fans der Eisenbahn.

Man schläft direkt am Bahnhof zwischen den Bahnsteigen 3 und 4 und sieht Personen- und Güterzüge vorbeifahren, so wie es auch bei Eröffnung des Bahnhofs vor fast 150 Jahren der Fall war. Frühstück, Mittag- und Abendessen gibt es aus der neuen Bahnhofsküche. Beim Hotelfrühstück wird neben der normalen und vegetarischen Ausrichtung auch die vegane angeboten.

Ab 11:00 Uhr gibt es am Gleis 3/4 dann Mittagessen so lange der Vorrat reicht. Und das schätzen nicht nur Reisende und das Personal der Eisenbahnunternehmen.

NEU

Übernachten und Speisen im Hotel Gleis 3viertel

Es spricht sich immer weiter herum, dass es dort so lecker schmeckt wie bei Müttern oder Oma. Jedes Gericht wird noch richtig selbst gekocht. Darauf legen die beiden Köche im Team von Stephanie Beier größten Wert.



Im Service-Center



Hier ein Zimmerbeispiel

Sogar für die Tomatensoße wurde das gute alte DDR-Rezept herausgeholt. Auf künstliche Geschmacksverstärker, u.a. Farbstoffe, Süßstoffe u.ä. wird verzichtet. Dafür verwenden die Köche soweit wie möglich frische Produkte aus der Region. Auf der Karte steht vorwiegend original deutsche Küche, immer ein Fleisch- und ein vegetarisches Gericht.

Das Ganze zu traumhaften Preisen zwischen 4,50 und 8,00 € und auch als Essen to go - gern umweltfreundlich in der mitgebrachten Box.

Die aktuelle Speisekarte ist ganz schnell über die Website abrufbar.



Doch auch für die Eiligen gibt es immer etwas. Haben Sie schon den Bahn-Burger gekostet? Den gibt es beispielsweise nur am Bahnhof Jena-Göschwitz. Und natürlich Bockwürste, Wiener, mit und ohne hausgemachten Kartoffelsalat, Sandwiches, frisch belegte Panini und Kuchen. Außer-Haus-Bestellungen von Speisen und Platten zwei bis drei Tage im Voraus sind ebenfalls möglich.

Sie brauchen nun aber schnell noch ein Ticket? Kein Problem! Auch das bekommen Sie unkompliziert im Bahnhof Jena-Göschwitz am Gleis 3viertel.

Die Erfurter Bahn unterhält dort gemeinschaftlich mit Abellio ein Service-Center. So bekommt man neben gutem Essen auch Tickets und alle Informationen zur Erfurter Bahn.

Neuestes Projekt von Stephanie Beier im Bahnhof Jena-Göschwitz ist der Bau eines Bike-Parkplatzes. Ab Ende August 2023 kann man dort gegen einen kleinen monatlichen Obolus einen eingezäunten, gesicherten und videoüberwachten Parkplatz für sein Fahrrad mieten.

Öffnungszeiten Gleis 3viertel

Mo bis Fr: 6:00 bis 20:00 Uhr

Sa bis So: 9:00 bis 18:00 Uhr

Kontakt:

Kiosk Gleis-3/4 (03641) 23 67 500

Bike-Parkplatz: 0179 3775105

bahnhof-goeschwitz.de/hotel

Hallo, liebe Kinder,
hier sind wieder



UND



Und schon konzentriert sich Stella auf ihre nächste Aufgabe – den Einstieg ihrer Fahrgäste und die Fahrt zum Bahnhof Rennsteig.

Tipp:

Liebe Kinder, wenn ihr mit Stella samstags, sonntags oder feiertags oben am Bahnhof Rennsteig angekommen seid und den Laura-Weg erkundet habt, gibt es für die Rücktour ab Frauenwald zwei Möglichkeiten: Vom Monument ein Stück den Zwergenpfad über die Lenkgrundwiese (Einkehr Lenkgrund) in Richtung Schmiedefeld Schwarzwasser entlang oder über den Rennsteigteich einfach dem Dr. Wald Weg folgen. Stärken könnt ihr euch dann auch nochmal im Restaurant am Bahnhof Rennsteig.

„Hallo Stella“, ruft Ebi seiner Shuttle-Freundin im Hauptbahnhof Erfurt schon von weitem entgegen. „Du siehst ja so unternehmungslustig aus.“ „Ja klar, Ebi. Heute ist Samstag, und da fahre ich doch wie jedes Wochenende wieder von Erfurt aus über Arnstadt und Ilmenau hoch zum Bahnhof Rennsteig.“ „Hast du dazu auch tüchtig Kraft getankt? Das geht doch ab Stützerbach die Steilstrecke richtig hoch hinauf.“ Stella ist gut vorbereitet: „Aber klar doch. Und ich nehme heute etliche Familien mit Kindern mit.“

Die wollen den Erlebnisweg „Laura“ erkunden. Der startet am Bahnhof Rennsteig und folgt dem historischen Verlauf der Kleinbahn „Laura“. Es geht also entlang der ehemaligen Bahntrasse auf gut vier Kilometer direkt durch den Wald. Egal ob für kleine oder große Leute – auf diesem Erlebnisweg gibt es für jeden Besucher tolle Neuigkeiten zu entdecken – zumindest hat das mein Lokführer Klaus gesagt. Auch das Rätsel um den Namen der Kleinbahn „Laura“ wird gelüftet. Und dann sind auf dem Weg noch drei tolle und unterschiedlich gestaltete Themenspielflächen zum Toben und andere Überraschungen zu finden. Aber, was rede ich. Das muss man selbst erleben, so wie die Familien, die ich jetzt mitnehme. Siehst du Ebi, da stehen sie schon. Also mach's gut. Bis zum nächsten Mal.“

QUIZFRAGE

Welcher berühmte Wanderweg führt auch auf dem Lauraweg entlang?



Eure Antwort sendet bitte bis zum 15. November 2023 an:
Erfurter Bahn GmbH, Am Rasenrain 16,
99086 Erfurt oder per Mail an:
gewinnspiel@erfurter-bahn.de.
und gewinnt eines von drei
Überraschungspaketen. **Viel Glück**



Erlebnisweg Laura-Bahn